

26.10.13 SpVgg Neumark : SG Jößnitz 2:0 (1:0)

Feustel - Singer (MK), Dietrich, Krüger, Hopperdietzel, Keller M., (Rössel 75.), Bobach, Arndt, Gebauer, Schneider, Vitovec

Tore: 1:0 T. Herrmann (8.), 2:0 Könze (73., Foulelfmeter)SR: Gäbler

Jößnitz zu harmlos.

Viel gab es nicht zu berichten aus Neumark. In einer von beiden Seiten äußerst schwachen und nicht vogtlandklassereifen Vorstellung auf holprigem Platz nutzen die Hausherren die sich 2 bietenden Chancen, die aus haarsträubenden Fehlern der SGJ hervorgingen, zum Sieg eiskalt aus. Das war allerdings das Einzige was Neumark auszeichnete. Ansonsten kann man sich durch aus die Frage stellen, wie eine Mannschaft mit so einer Leistung in der Lage ist, sich im oberen Tabellendrittel der Vogtlandklasse festzusetzen. Nichts desto trotz enttäuschte die stark ersatzgeschwächte SGJ besonders in der Offensive. Defensiv ließ man bis auf die beiden Aktionen, die zu den Gegentoren führten, kaum etwas zu. Vitovec hatte die einzige richtige 100%-ige kurz vor der Pause, die das 1:1 hätte bedeuten können. Doch so blieb es zur Halbzeit beim 1:0. Den Treffer erzielte Herrmann bereits in Minute 8, als Arndt den Ball nicht klärte. In Minute 73 senste Feustel einen Angreifer völlig ungestüm um, so dass Könzer per Elfmeter den 2:0 Endstand herstellen konnte. Beiden Mannschaften neutralisierten sich über die gesamte Partie.

Fazit: Der SGJ fehlte in einer insgesamt von beiden Parteien schwach geführten Partie die Durchschlagskraft.

Trainer Lang: Defensiv war die Leistung im Großen und Ganzen in Ordnung, nach vorn waren wir zu schwach.